



Vom EPER zum E-PRTR

Karlsruhe, 9. Mai 2006

Bernd Mehlhorn, DG.ENV.C.4 (Emissionen der Industrie)



European Commission
DG Environment

EPER



**Entscheidung der Kommission
vom 17. Juli 2000**

**über den Aufbau eines Europäischen
Schadstoffemissionsregisters**

...gemäß Artikel 15 der IVU Richtlinie



European Commission
DG Environment

EPER



1986 U.S.A errichten das “TRI”
(Toxics Release Inventory)

1992 Rio Deklaration, Agenda 21,
Chapter 19



Rio Deklaration



Regierungen und relevante internationale Organisationen sollten, in Kooperation mit der Industrie, ...

...Dateien und Informationssysteme zu toxischen Chemikalien, durch u.a. Programme zu Emissionsinventaren verbessern...



European Commission
DG Environment

EPER



1986, 1990, 1992 “Rheininventare”

1.1.1993 Richtlinie 90/313/EEC (freier Zugang zu Umweltinformationen über die Umwelt)

1992-94 Kommission führt Gespräche mit Mitgliedsstaaten und Industrie zu einem separaten Emissionsinventar



European Commission
DG Environment

EPER



20. Februar 1996

Der Rat der OECD beschließt Empfehlung zur Errichtung von PRTRs

1996 Das Europäische Parlament erreicht die Aufnahme eines Emissionsinventars in die IVU Richtlinie



European Commission
DG Environment

Aarhus Konvention



25.06.1998

Zeichnung der **Aarhus Konvention**
über den Zugang zu Umweltinforma-
tionen, Öffentlichkeitsbeteiligung in
Entscheidungsverfahren und Zugang zu
Gerichten in Umweltangelegenheiten



European Commission
DG Environment

Aarhus Konvention



Artikel 5(9):

Jede Vertragspartei ergreift Maßnahmen, um schrittweise und gegebenenfalls unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen ein zusammenhängendes, **landesweites System von Verzeichnissen oder Registern** zur Erfassung der Umweltverschmutzung in Form einer strukturierten, computergestützten und **öffentlich zugänglichen Datenbank** aufzubauen;



Aarhus Konvention



diese Datenbank wird anhand von standardisierten Berichten erstellt. Ein derartiges System kann Einträge, Freisetzungen und Übertragungen bestimmter Stoff- und Produktgruppen, einschließlich Wasser, Energie und Ressourcenverbrauch, aus bestimmten Tätigkeitsbereichen in Umweltmedien sowie in Behandlungs- und Entsorgungsstätten am Standort und außerhalb des Standorts umfassen.



European Commission
DG Environment

Ziele von EPER



- **Eine Inventarisierung der Emissionen aus IVU-Anlagen (Art. 15(3))**
- **Dem Recht der Öffentlichkeit auf Umweltinformation (“right to know”) nachzukommen, wie in der Aarhus Konvention vereinbart**



Was ist EPER ?



Vorgang



Produkt

- EPER Database
- **EPER Website**

Beginn...

In Richtung auf
das
Europäische
PRTR



European Commission
DG Environment

EPER



seit dem 23. Februar 2004

im Internet !!!

(220,000 Besuche im ersten
Jahr)

www.eper.cec.eu.int



European Commission
DG Environment

EPER-Website



**Die Öffentlichkeit kann europaweit
Betriebseinrichtungen nachschauen**

...in ihrer Nachbarschaft !!!

**über Name, Adresse, Ort, PLZ, Aktivitaet,
Schadstoff, Mitgliedsstaat,...und über
Landkarten!**



European Commission
DG Environment

EPER



**Emissionen in Luft und Wasser von 50
Schadstoffen von 2001 (2000, 2002)**

9, 200 Betriebseinrichtungen

(15 Mitgliedsstaaten + Norwegen + Ungarn)



European Commission
DG Environment

EPER



**Von den Cocos Islands bis Tuvalu, von
Grönland bis Botswana**

Industrie	15-20% der Besuche
Behörden	15-20%
Wissenschaft	35-50%
Bürger nebenan	20-25%



European Commission
DG Environment

EPER



Zeit der Besuche in	2004	2005
Mittelwert [Min]	12:25	20:35
Median [Min]	3:15	2:46



EPER, Ergebnisse



- **Grosses Medieninteresse: über 40 TV Stationen berichteten anhand EPER Video; Kartensuche musste gesperrt werden**
 - **Preisverleihung (best electronic tool on European level) durch European Information Association in 2005;**
 - **Industriefirmen überprüfen den Wettbewerb und erarbeiten sektorspezifische Leitfäden**
-



EPER, Ergebnisse



EPER Daten werden vielfältig verwendet

- Liste der größten Emittenten (>10%)
(basierend auf EPER Review Report)
- Raffinerie-Studie
- WWF Kampagne zu den “climate
change emitters”



EPER



EPER ist u.a. Vorbild für

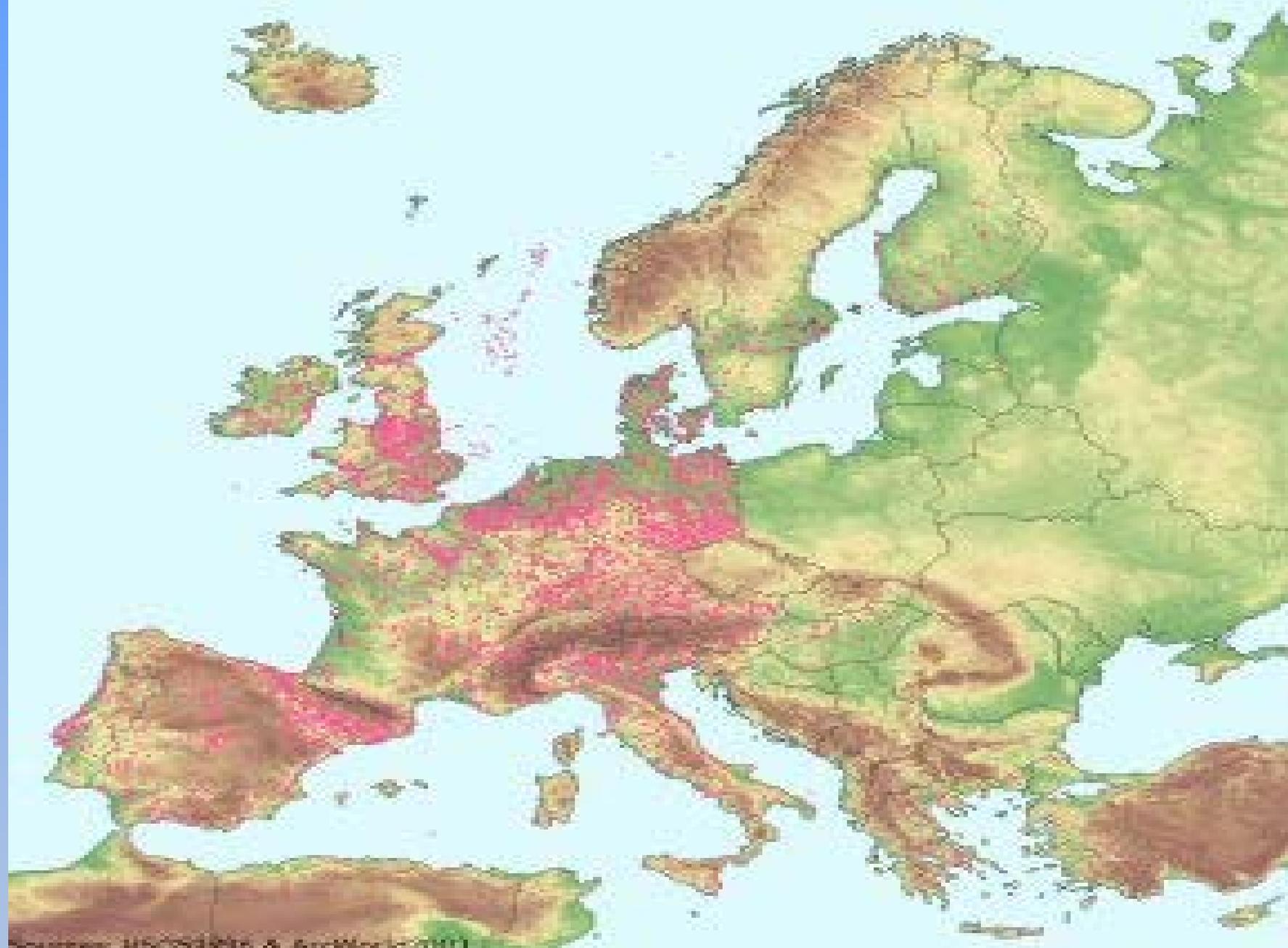
**INSPIRE: Infrastructure for spatial
information in European Union**



**verbesserte und
harmonisierte Datenbasis für
Geo-Informationen (Karten)**



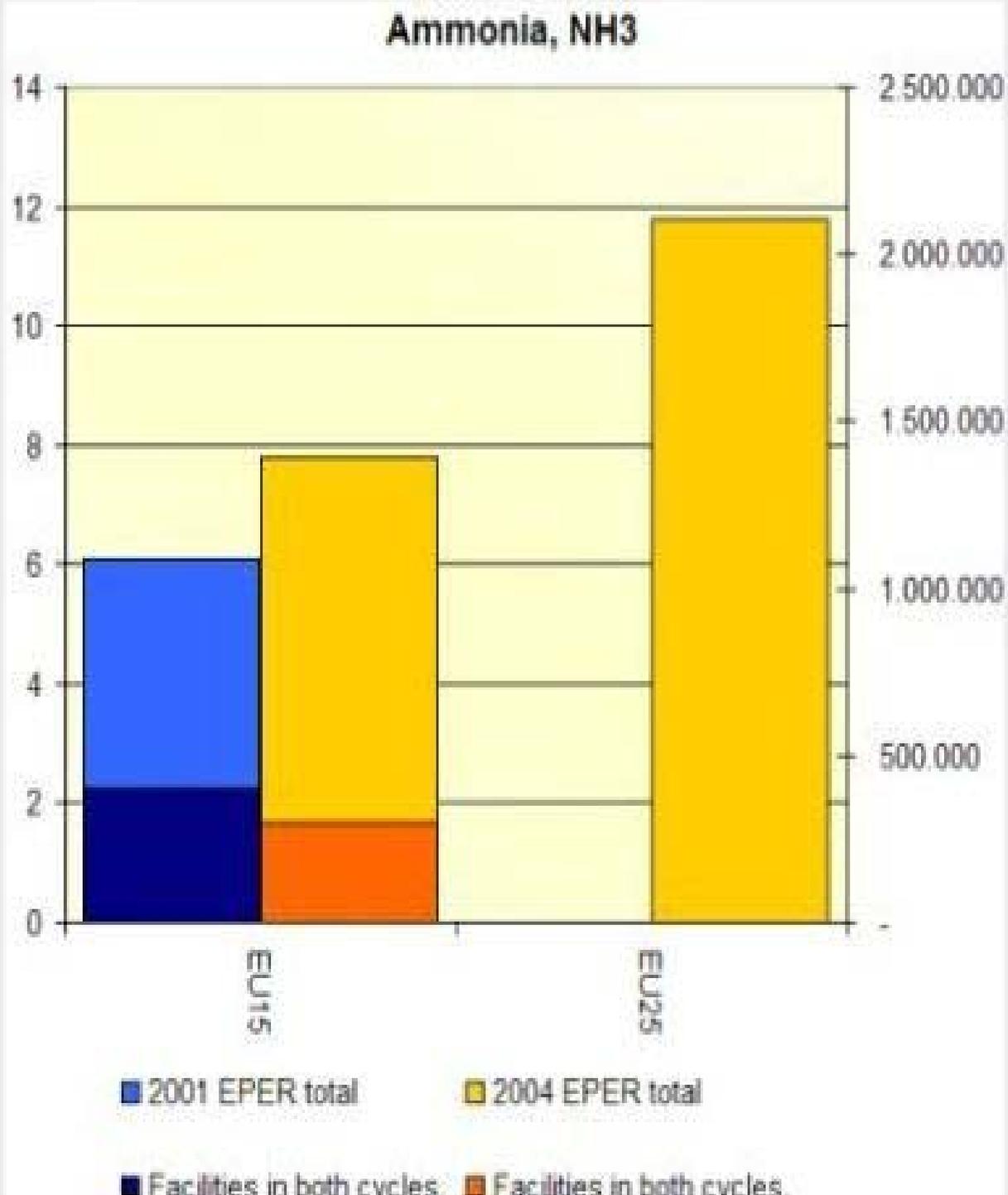
European Commission
DG Environment



Source: USGS/ERDC & ArcWorld (2013)

European total

This chart shows a comparison between reported emissions for 2001 and 2004. The bolder (darker) colours represent data reported for those facilities included in both years' data sets. The pale colours provide the sum for all reported emissions. Comparison of bolder colours provides a more realistic picture of changes in emissions between the two reporting cycles than the paler ones.



Europäisches PRTR



Europäisches PRTR

Warum?



European Commission
DG Environment

UN-ECE PRTR



UN-ECE Protokoll zu Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregistern (PRTRs) unter der Aarhus Konvention



European Commission
DG Environment

UN-ECE PRTR Protokoll



unterzeichnet in Kiew auf der Ministerkonferenz
“Umwelt für Europa”

am 21. Mai 2003 durch

EG + 15 MS + 8 neue MS

+ 13 weitere Länder

(**BG, RO, CR, FYROM** aber z.B. nicht durch **MT,**
SK, CAN, USA und **Türkei**)

Ratifizierung durch EC nach LU am 21.2.2006



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



Heute?

E-PRTR Verordnung 166/2006 wurde veröffentlicht am 4. Februar 2006 (OJ L 33, 4.2.2006, p.1) und trat am 24. Februar 2006 in Kraft.



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



Zeitplan Veröffentlichung im Internet

Feb. 2004

Daten aus 2001



Nov. 2006

Daten aus 2004...

Okt. 2009

Dat. aus 2007 E-PRTR

April 2010

Dat. aus 2008 E-PRTR

April 2011

Dat. aus 2009 E-PRTR



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



EPER → **E-PRTR**

50 Schadstoffe → 91 Schadstoffe

56 Sektoren → 65 Sektoren

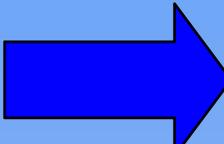
Bericht alle 3 Jahre → jährlicher Bericht



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



EPER  **E-PRTR**

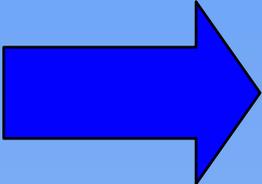
- + Freisetzungen in den Boden
- + off-site transfers of waste
(Verbringung von Abfällen
außerhalb des Standortes)
- + Freisetzungen aus diffusen Quellen
(Beginn der Arbeit!)



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



EPER  **E-PRTR**

- + Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Entscheidungsfindung
- + Bericht auch über versehentliche Freisetzungen (“Unfälle”)



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



Freisetzung in den Boden:

Beseitigungsverfahren 'Behandlung im Boden'
und 'Verpressung'

**aber nicht das Aufbringen von Gülle und
Klärschlamm!**



European Commission
DG Environment

Europäisches PRTR



Off-site transfers (von Abfällen...und nicht von Schadstoffen!)

- Schwellenwerte: 2 t gefährliche oder 2000 t nicht gefährliche Abfälle;
- Masse in Tonnen/Jahr plus Kennzeichnung “R” (recovery) und “D” (disposal);
- Mehr Informationen werden verlangt, wenn Abfall in das Ausland verbracht wird (entsprechend der Abfallverbringungsverordnung)



Europäisches PRTR



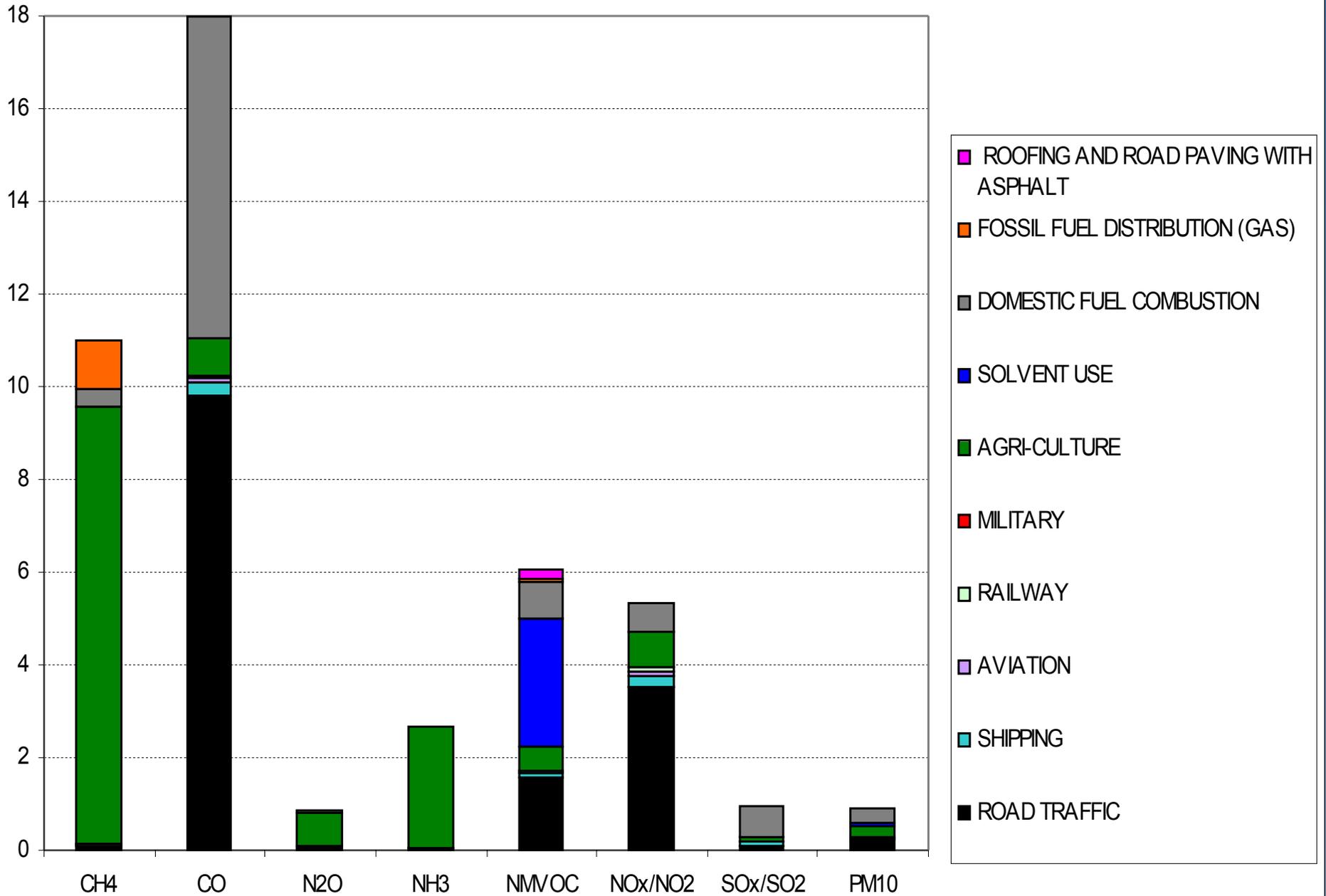
Freisetzung aus diffusen Quellen

Strassenverkehr, Schifffahrt, Luftfahrt,
Landwirtschaft, Kraftstoffverteilung,
Lösemittelgebrauch, Haushaltsheizung,
Bauwirtschaft, (KMUs)



European Commission
DG Environment

Releases per sector (MT/a)



Europäisches PRTR



Qualitätssicherung

- **Betreiber müssen Datenqualität garantieren + Aufzeichnungen 5 Jahre vorhalten**
- **Zuständige Behörden müssen Datenqualität überprüfen (Vollständigkeit, Kohärenz und Glaubwürdigkeit)**



Europäisches PRTR



Die Kommission

- muss die Arbeiten zur Qualitätssicherung und –bewertung koordinieren (in Absprache mit einem Ausschuss)
 - kann Leitlinien für die Überwachung und Berichterstattung von Freisetzungsgen verabschieden
-



Bestimmungsmethoden



Nach Artikel 5(4):

- **“Beste verfügbare Informationen”
(M, C oder E)**
 - **“international anerkannte Mess- und
Berechnungsverfahren, wenn verfügbar”**
-



E-PRTR Leitfaden



Diskussion zum E-PRTR Leitfaden mit allen Beteiligten am 16./17. Februar und 4./5. Mai 2006 in Brüssel

Veröffentlichung des Leitfadens in EN vor der Sommerpause 2006

Veröffentlichung des Leitfadens in DE vor dem 1. September 2006



European Commission
DG Environment